

Pressemitteilung

50 Jahre Urlaub am Bauernhof Oberösterreich – aus Wurzeln wächst Zukunft

**Gleichzeitig wird in OÖ das 35jährige Jubiläum von Urlaub
am Bauernhof Österreich gefeiert**

Knapp 200 Gäste feierten gestern gemeinsam in Wesenufer 50 Jahre Urlaub am Bauernhof Oberösterreich und 35 Jahre Urlaub am Bauernhof Österreich. Unter den Ehrengästen waren neben Obfrau Karin Huber unter anderem Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landwirtschaftskammerpräsident Franz Waldenberger und OÖ Tourismus-Geschäftsführer Andreas Winkelhofer, die Spitze von Urlaub am Bauernhof Österreich sowie zahlreiche Wegbegleiter. Das Jubiläum machte eindrucksvoll sichtbar, welche Bedeutung Urlaub am Bauernhof für bäuerliche Familienbetriebe, den Tourismus und die Wertschöpfung im ländlichen Raum hat.

Seit 50 Jahren steht Urlaub am Bauernhof Oberösterreich für die gelungene Verbindung von Landwirtschaft, Tourismus und gelebter Gastfreundschaft. Was 1976 mit dem bäuerlichen Gästering Oberösterreich begann und seit 1999 im Landesverband Urlaub am Bauernhof Oberösterreich weitergeführt wird, hat sich zu einer starken Organisation entwickelt. Oberösterreich war zudem maßgeblich an der Gründung des Bundesverbandes Urlaub am Bauernhof Österreich im Jahr 1991 beteiligt, dessen 35-jähriges Bestehen heuer ebenfalls gefeiert wird.

„Gerade für kleinstrukturierte Betriebe ist Urlaub am Bauernhof ein wesentliches wirtschaftliches Standbein. Rund 40 Prozent des Einkommens werden in vielen Betrieben mit diesem Betriebszweig erzielt. Damit stärkt das Angebot die wirtschaftliche Stabilität der Höfe, sichert Perspektiven für Familienbetriebe und bringt gleichzeitig wichtige Wertschöpfung in den ländlichen Raum. Rund 1.000 Arbeitsplätze sind damit verbunden“, erläuterte LK OÖ-Präsident Franz Waldenberger bei der Festveranstaltung in Wesenufer.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung unterstreicht die Professionalisierung des Angebots: Während in den 1970er-Jahren für Übernachtung mit Frühstück zwischen 20 und 65 Schilling bezahlt wurden, liegt der Durchschnittspreis in Oberösterreich heute bei rund 60,80 Euro.

„Diese Entwicklung steht vor allem für die deutlich gestiegene Qualität und das hochwertige Angebot auf den Höfen. Gleichzeitig macht es uns besonders stolz, dass heute noch 51 Mitgliedsbetriebe seit der Gründung Teil unserer Gemeinschaft sind. Ebenso freut es mich sehr, dass laufend junge, innovative Betriebe den Weg zu Urlaub am Bauernhof finden. Sie bringen neue Ideen ein und zeigen, dass Urlaub am Bauernhof ein gefragtes, zukunftsfähiges Produkt ist“, erläutert die Obfrau von Urlaub am Bauernhof OÖ, Karin Huber, die selbst mit dem Waldbothgut einen Urlaub am Bauernhof-Betrieb in Linz-Ebelsberg führt.

Botschafter zwischen Stadt und Land

Urlaub am Bauernhof-Betriebe sind weit mehr als Vermieter. Sie sind Botschafter der Landwirtschaft und ein wichtiges Bindeglied zwischen Stadt und Land. Nirgendwo kommen Konsumentinnen und Konsumenten der heimischen Landwirtschaft so nahe wie direkt am Bauernhof. Gäste erleben Regionalität, Nachhaltigkeit, Tierhaltung, Lebensmittelproduktion und bäuerliche Alltagskultur auf besonders unmittelbare Weise.

„Urlaub am Bauernhof ist seit Jahrzehnten Ausdruck dessen, was Oberösterreich stark macht: Fleiß, Qualität und echte Gastfreundschaft. Diese Betriebe sichern Einkommen für bäuerliche Familien, schaffen Arbeitsplätze und bringen Wertschöpfung in unsere Regionen. Gleichzeitig bauen sie eine wichtige Brücke zwischen Stadt und Land – indem sie den Menschen zeigen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie Landwirtschaft heute gelebt wird. Dieses Erfolgsmodell hat Zukunft, weil es Regionalität, Nachhaltigkeit und Authentizität auf einzigartige Weise verbindet“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Qualität als Erfolgsfaktoren

Dass Qualität von Anfang an entscheidend war, zeigte sich bereits in den 1960er- und 1970er-Jahren. 1977/78 erhoben die Beraterinnen und Berater der Bezirksbauernkammern die Ausstattung auf den Höfen, Mindestkriterien wie Standardzimmer mit Fließwasser wurden definiert. 1993 folgten österreichweit einheitliche Kriterien und erste Kategorisierungen, 2016 schließlich die Einführung der Premiumqualität mit der fünften Blume.

Vom Gästedienst zur digitalen Buchbarkeit

Auch in der Vermarktung hat Urlaub am Bauernhof Oberösterreich immer wieder Pionierarbeit geleistet. In den Anfangsjahren funktionierte das Marketing in Kooperation mit dem Raiffeisen-Gästedienst: In den Raiffeisenbanken wurden freie Zimmer erfasst und an Gäste weitervermittelt. Später entwickelte sich das Angebot konsequent weiter – von der Postkarte bis zur digitalen Buchbarkeit.

1998 erfolgte der Gang ins Internet und bereits im Jahr 2000 startete in Oberösterreich das erste Pilotprojekt zur Onlinebuchung mit 50 Betrieben. 2011 folgte der nächste Entwicklungsschritt: Urlaub am Bauernhof erhielt ein eigenes Buchungstool, das als Channelmanager funktionierte und es den Betrieben ermöglichte, Preise und Verfügbarkeiten zentral einmal zu pflegen und gleichzeitig auf mehrere Buchungskanäle auszuspielen.

„Urlaub am Bauernhof ist weit mehr als ein touristisches Angebot – er ist ein zentraler Motor für Wertschöpfung, Lebensqualität und Zukunftsperspektiven im ländlichen Raum. Diese Entwicklung zeigt eindrucksvoll, wie früh Urlaub am Bauernhof den Wandel erkannt und professionell mitgestaltet hat: Wer heute sichtbar und buchbar ist, hat große Chancen. Dabei gilt mehr denn je, dass Qualität und professionelle Vermarktung Hand in Hand gehen müssen“, ist Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger überzeugt.

Urlaub am Bauernhof: besondere Bedeutung für den Tourismus in OÖ

Die Rolle von Urlaub am Bauernhof im oberösterreichischen Tourismus hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark weiterentwickelt. Aus Sicht des Tourismusstandortes Oberösterreich ist das Angebot heute ein zentraler Erfolgsfaktor für Regionen und Betriebe.

„Urlaub am Bauernhof Oberösterreich steht seit 50 Jahren für ein klares Werte- und Qualitätsversprechen. Ganz nach dem Motto ‚Das Echte, das Ehrliche und Du‘ gewinnen diese Werte gerade jetzt wieder stark an Bedeutung. In einer Welt von Reizüberflutung, Beschleunigung, ständiger Erreichbarkeit und zunehmender Unsicherheit sehnen sich die Menschen immer mehr nach Erdung, Sinn und echter Regeneration. Auch deshalb steigt in den letzten Jahren die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof in Oberösterreich merklich an, besonders bei internationalen Gästen“, sagt Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer von Oberösterreich Tourismus. „Die enge Allianz mit der Landwirtschaft ist für den Tourismus in Oberösterreich ein ganz zentraler Erfolgsfaktor. Sie fördert lokale Wirtschaftskreisläufe und bringt Wertschöpfung direkt in die Regionen.“

Jubiläum mit Blick nach vorne

Wie wichtig die enge Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus für die Zukunft des ländlichen Raums ist, machten die Ehrengäste in den Interviewrunden deutlich. Im Mittelpunkt standen die wirtschaftliche Zukunft bäuerlicher Familienbetriebe, die Bedeutung von Qualität, Investitionen und Sichtbarkeit sowie die Chancen, die Urlaub am Bauernhof auch in den kommenden Jahren für Oberösterreichs Regionen bieten wird.

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Überreichung der Urkunden für 50 Jahre Mitgliedschaft durch die oberösterreichische Obfrau Karin Huber. Gleichzeitig wurde in Oberösterreich auch ein weiterer bedeutender Meilenstein sichtbar: die Übergabe der Geschäftsführung von Hans Embacher an Gernot Reitmaier im Bundesverband Urlaub am Bauernhof Österreich. Damit wurde das Jubiläum auch zu einem starken Signal für Kontinuität und Zukunft.



Bildtext: Bauernhof-Urlaub ist ein Urlaub, der in Erinnerung bleibt.

Bildnachweis: UaB/Alexander Kaiser, Abdruck honorarfrei



Bildtext: Bei der Feier des 50-Jahr-Jubiläums von Urlaub am Bauernhof OÖ in Wesenufer (v.r.) Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, PMM, Urlaub am Bauernhof-Obfrau OÖ Karin Huber, LK OÖ-Präsident Mag. Franz Waldenberger und der Geschäftsführer des OÖ Tourismus, Mag. Andreas Winkelhofer.

Bildnachweis: Bildnachweis: Barbara Hohenwallner, Abdruck honorarfrei

Kontakt bei Rückfragen: Petra Weilguny,
T +43 50 6902-1269, E medien@lk-ooe.at

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
T +43 50 6902-1491, E medien@lk-ooe.at